



GEMEINDEAMT BREITENWANG BEZIRK REUTTE – TIROL

A – 6600 Breitenwang
Max-Kerber-Platz 1
Tel.: 05672/62516
Fax: 05672/62516-85

Mittwoch, 18. November 2015

Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 12. November 2015 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderat Manfred Frischauf
Gemeindevorstand Fritz Jäger
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderat Gerhard Häsele

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderat Wolfgang Hechenbleikner
Gemeinderätin Ingrid Gruber (ab 19:25 Uhr)
Gemeinderätin Eva Fringer

Entschuldigt:

Gemeinderätin Stefanie Silgener
Gemeinderat Günther Hold

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und einen Gast und eröffnet die Sitzung. Er bittet unter Top 05.) Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet und unter Top 11.) Information und Zustimmung über den Antrag zur Errichtung eines Löschwasserteiches im Bereich Klause neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf die Verlesung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2015 zu verzichten. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- **Aufzuganlage Notburgahaus:** Der Ausbau der Liftanlage ist abgeschlossen, die Betonuntersuchung ist erfolgt und mit dem Einbau des Lifts wurde begonnen.
- **Partnerschaft-Ortstafeln:** Einen Großteil der Kosten des Austauschs übernimmt die Versicherung. Auch die Dritte soll 2016 frost- und bruchsfester gemacht werden. Die Kosten werden ins Budget 2016 aufgenommen.

- **Landesförderprojekt Wegsanierung Ministersteig - Stuibenfälle:** Hier ist man auf einem guten Weg, die Kosten werden ins Budget 2016 aufgenommen.
- **Seniorenbetreuung Notburgahaus:** Aktuell werden zwei SeniorInnen betreut.
- **Brandmeldeanlage Flüchtlingsheim:** Nach mehreren Fehlalarmen muss man Überlegungen anstellen, welche weiteren Schritte nötig sind. Es wird eine behördliche Feuerbeschau geben.
- **Wohnprojekt Frieden:** Die Arbeiten haben begonnen.
- **Wohnprojekt Fa. Strauss und Partner:** Die Umsetzung bzw. Umwidmungen erfolgen laut ÖROK.
- **Bauprojekt Ceratizit:** Die Bauarbeiten am Finsterwaldweg haben begonnen. Ca. 6.000 Lkw-Fuhren wurden über den Finsterwaldweg (Ortsgebiet geschont) abgeführt.
- **Schneeräumung Plansee Süd:** Die Schneeräumung der Zufahrt zum Industriegebiet „Plansee SE“ über die B179 wird wieder vom Bestbieter Maschinenring übernommen.
- **ÖPNV:** Die Einsparungen durch die Streichung von Linien sollen in ein Nacht-Ruftaxi investiert werden, außerdem soll nach dem erfolgreichen Modell „Schnee-Express“ auch ein „Sommer-Express“ installiert werden. Die Verhandlungen hierzu laufen. Der Schülerverkehr ist gesichert.
- **Kunsteis:** Die Erneuerung ist abgeschlossen.
- **Together:** Die Familienministerin war begeistert vom Besuch in den Kinderbetreuungseinrichtungen.
- **Kommunalfahrzeug:** Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit LR Tratter über die Vergabe der GAF-Mittel. Aufgrund unserer Finanzkraft I konnten unsere angesuchten Projekte für 2016 nicht berücksichtigt werden. Zum Ankauf des neuen Kommunalfahrzeugs wurden jedoch € 50.000,-- zugesagt.

Top 04.)

Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen:

- **Marketing:** Ein Imagefilm von vier Minuten Länge wird von Karlheinz Ginther und Rolf Marke hergestellt. Die Projektplanung der „Standortmarkenpositionierung“ vom TVB liegt im Zeitplan und soll bis Mai 2016 abgeschlossen sein. Wettbewerbspositionierung und -strategien stehen im Fokus.
- **Musteralpe:** Der finale Gewerberechtsbescheid liegt nun vor. Ein Angebot für die ausstehenden Maßnahmen wurde eingeholt. Ziel ist es dies aus der laufenden Liquidität zu finanzieren. Für die Küche wurde ein Multibräter gekauft. Für die Käse-Vermarktung im Großhandel wurde eine EU-Lebensmittelnummer zur Zertifizierung angefordert. Außerdem wurden zusätzlich mobile Regale für den Käsekeller angeschafft und eine zusätzliche Kuhweide auf dem Grundstück der Fam. Pernfuß ermöglicht.
- **Hotel Forelle:** Nach Vorlage des Sanierungsangebotes der Spenglerei Pixner wird die Variante 2 (Kompletterneuerung des restlichen Flachdaches) beschlossen. Die Umsetzung sollte möglichst vor Beginn des Innenausbaus erfolgen. Hier wird einer der vier Vorschläge von Architekt Dejacco umgesetzt und somit zehn zusätzliche Betten geschaffen. Der Innenausbau inklusive der restlichen Sanierung der Nasszellen wird über Fremdmittel finanziert.
- **Campingplätze:** Die Stellplatz-Preise werden aufgrund der Indexanpassung und der Mehrwertsteuererhöhung angehoben. Einige Wünsche und Anregungen der Dauer-

camper, die beim Infoabend an Bürgermeister und Substanzverwalter herangetragen wurden, sollen zeitnah umgesetzt werden. Der Campingplatz Sennalpe hat neue Winteröffnungszeiten. Bezüglich eines alternativen Tauchplatzes besteht mit Ing. Kraiser vom Land Tirol Kontakt; die Rahmenbedingungen für eine Taucherhochzeit wurden übermittelt. Der frei gewordene Kiosk Seeblick – Sennalpe soll im nächsten Jahr selbst bewirtschaftet werden. Anfragen der Bezirkshauptmannschaft Reutte nach dem aktuellen Stand des Hochwasserschutzes wurden beantwortet. Der Steinschlag-schutzzaun Seespitz ist in Arbeit. Auf der Liegewiese Seespitz soll eine Parkraum-bewirtschaftung mit Parkautomat getestet werden.

- **Grundstücke:** Für die Errichtung der temporären Zufahrt zur Deponie Plattner wurde dem Deponierbetreiber ein Froschzaun zum Schutz der Kreuzkröte vorgeschrieben. Die Stellungnahmen von Baubezirksamt und Wasserbauamt zum Panoramaweg Zwieselberg sind sehr erfreulich. Den beiden Interessenten an einer Gewerbefläche im Kreckelmoos wurde mitgeteilt, dass sich aufgrund der hohen Kosten für die Durchführung einer Erschließung noch mehrere Interessenten melden müssen. Die Bauhof-Tore werden derzeit durch GV Siebenhüner, in Hinblick auf eine Bemängelung bei der Lastprüfung, evaluiert. Statt eines Kompressors wird ein kostengünstiger Meißelhammer der Fa. Hilti um € 2.100,-- inkl. MwSt. angeschafft.
- **Austausch Radlader:** Es erfolgt die Anschaffung eines neuen Radladers (JCB) und Schneepflug (6-Tonnen-Gerät, Lieferung 1. Dezemberwoche) um ca. netto € 60.000,-- abzüglich € 15.000,-- für die Rücknahme des alten Radladers. Der Substanzverwalter bedankt sich bei Mitarbeiter Thomas Weirather und GV Fritz Jäger für die Evaluierung und Angebotseinholung.
- **Stromversorgung Plansee:** Nach mehreren Stromausfällen kommt nach Auskunft der Elektrizitätswerke Reutte nur ein fahrbares Notstromaggregat in Frage. Bei Realisierung des Panoramaweges Zwieselberg soll ein Bodenkabel mitverlegt werden.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Finanzausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 21. September und 19. Oktober im Detail beraten und genehmigt und erhalten mit heute auch die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

Top 05.) Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet (Plansee Group);

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.11.2015 zu Tagesordnungspunkt **05** gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, einstimmig beschlossen, den von Architekt DI Barbist Thomas ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenwang im Bereich Grundstück 497/1 KG Breitenwang (zur Gänze/zum Teil) durch **vier Wochen** hindurch vom 18. November bis zum 18. Dezember 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Personen, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens

eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 06.) Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des Bebauungsplanes für den Planungsbereich im Gewerbegebiet Mühl der Firma Plansee Group;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 30.09.2015 mit der Nr. BPL 001/15 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 271, 275, 278/1, 278/3, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506/3, 510, 514, 817/1, 826/1, 826/7, .137, .138, .185, .209, .210, .221, .225, .251, .259, .263, .265, .275, .320, .321, .322, .323, .325, .326, .343, .344, .345, .346, .348, Teilfläche 479/1 (alt) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 18. November 2015 bis 18. Dezember 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Grundflächen in das öffentliche Gut;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Grundfläche 825/2 (Straße zum Gemeindeamt bis zur Gipsmühlstraße) in das öffentliche Gut.

Top 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Löschung von Vorkaufsrechten für die Gemeinde Breitenwang und Gemeindegutsagrargemeinschaft Breitenwang;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde beim Grundstück 483 KG Breitenwang der Familie Kurt Katzengruber und die Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeindegutsagrargemeinschaft beim Grundstück 380/4 KG Breitenwang der Familie Alfred Kerber.

Top 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Nahversorgungsprämie für die Geschäftsstellen der Bäckerei Jenewein in Breitenwang und Mühl;

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen, da die Geschäftsstelle der Bäckerei Jenewein in Breitenwang mit Jahresende geschlossen wird. Der Gemeinderat bedauert diese Entscheidung.

Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Wasser- und Kanalbenutzungs- sowie der Wasser- und Kanalanschlussgebühren auf die vom Land Tirol geforderten Mindestgebühren;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Mindestkanalanschlussgebühr pro m³ umbauten Raum von 5,41 auf 5,45 Euro, der Mindestabwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch von 2,11 auf 2,13 Euro und der Mindestwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch von 0,41 auf 0,42 Euro. Dies muss gemacht werden, um überhaupt die Förderungen vom Land Tirol zu bekommen zu können.

Top 11.) Information und Zustimmung über den Antrag zur Errichtung eines Löschwasserteiches im Bereich Klause;

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Errichtung eines Löschwasserteiches im Bereich Klause durch die Elektrizitätswerke Reutte zu. Eine Beeinträchtigung des Quellgebiets der Gemeinde Breitenwang ist unbedingt zu vermeiden.

Top 12.) Personelles; Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung eines neuen Bauhofmitarbeiters;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Herrn Severin Braun als neuen Mitarbeiter für den Gemeindebauhof. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz Entlohnungsschema II p3.

Top 13.) Diverse Ansuchen;

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf einer Bandsäge für den Gemeindebauhof laut Angebot der Firma Felder um € 2.856,-- inkl. MwSt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Angelkameraden wieder einen Raum zum Fliegenbinden zur Verfügung zu stellen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Breitenwanger Kinder beim Skikurs in der Höhe von € 40,-- pro Kind.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Tiroler Seniorenbundes, Ortsgruppe Reutte und Umgebung von € 150,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung Eintritt Frühjahrskonzert der Bürgermusikkapelle Reutte von € 100,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des Schafzuchtvereins Breitenwang von € 1.600,--.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle Reutte mit der Erlassung der Betriebskosten im Einsatzzentrum Breitenwang.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung des ÖZiV Bezirksverein Reutte von € 150,--.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung der Musikkapelle Pflach durch den Ankauf einer Trompete im Wert von € 600,--.

Top 14.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- Der Bürgermeister informiert über den Start des E-Mobils Breitenwang mit 1. Dezember. Das Fahrzeug ist bereits hier und kann von den ehrenamtlichen Fahrern ausprobiert werden. Auch die Wochenend-Nachtfahrten sind von jungen Fahrern abgedeckt.
- Die Weihnachtsfeier der Gemeinde und der GAB findet am 18. Dezember im Hotel Moserhof statt.
- GV Siebenhüner erkundigt sich nach dem Stand der Analyse des Wassereintritts im Einsatzzentrum Breitenwang. Durch die Fa. Fliesen Eiter wird zuerst innen der Bodenbelag entfernt, um die Ursache zu klären. Der Hauptfeuchtigkeitseintritt lag im Bereich der Umkleidekabinen.
- GR Frischauf macht darauf aufmerksam, dass am Spielplatz ein Klettergerüst morsch ist. Die Spielplätze werden in Kürze gesperrt und überholt. Er erkundigt sich weiters über die Parksituation im Bereich Königsweg/Achleitner.
- GRin Scheucher regt an die mobile Geschwindigkeitsmessung einmal in der Planseestraße aufzustellen, da hier sehr viele „Raser“ unterwegs seien. Der Schutzweg Thermenstraße ist von der Bezirkshauptmannschaft als nicht genehmigbar eingestuft worden. GV Jäger gibt dazu aber auch zu bedenken, dass auf Zebrastreifen mehr Unfälle passieren als in anderen Straßenbereichen.
- Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wurde bereits auf den 17. Dezember festgelegt.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank von erweitertem Lehrersingkreis, Dekanatskirchenchor und EKIZ für die Unterstützungen.
- GRin Gruber bedankt sich im Namen aller für den schönen Gemeinde- und GAB-Ausflug.
- GR Hechenbleikner bedankt sich bei der Gemeinde für die tolle Erneuerung in der Eisarena Breitenwang.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

<p>Angeschlagen am 18. November 2015 Abgenommen am 19. Dezember 2015</p>
--